

UMGEHUNGSSTRASSE ALTENSTADT VOR DER ABSTIMMUNG

L(i)ebenswertes Altenstadt – intakte Vogelsbergstraße



NEU BEI UNS:
VERGRÖßERENDE SEHHILFEN

BEATE WEBER
OPTIC ART & AKUSTIK

Vogelsbergstr. 25 | Altenstadt | Fon (060 47) 95 26 20
Mo - Fr 9-12.30 Uhr + 14-18.30 Uhr | Sa 9-13 Uhr



Die Vogelsbergstraße in Altenstadt verkörpert besten Inhaber geführten Einzelhandel mit hoher Beratungsintensität, Service und Qualitätsprodukten, die das kleine Mittelzentrum auszeichnet. Nicht alle Bedürfnisse können auf der kurzen Strecke zwischen »Schwarzer Adler« und REWE-Markt abgedeckt werden, dafür punktet Altenstadt mit Spezialisten wie Beate Weber Optic Art & Akustik (unten rechts), der Römer-Apotheke am Kreisverkehr (oben rechts) oder dem riesigen Schuhangebot für die ganze Familie bei majo-Schuhe (oben links). Der Verkehr in der Vogelsbergstraße (unser Foto rechts) am Montag gegen 11.30 Uhr wird immer wieder als Negativbeispiel des Einkaufs zitiert. Dazu die fehlenden Parkplätze. Tatsächlich sind auch in Städten wie Büdingen oder Nidda Autos im Stadtbild vorherrschend und in Altenstadt schlagen Spitzenzeiten zu Buche. Die geplante Trasse der Umgehungsstraße führt in unmittelbarer Nähe der Karosseriebau Hensel (unten links) in der Talau vorbei. Während der Betrieb davon weniger betroffen ist, leidet natürlich die Lebensqualität des angrenzenden Wohnhauses. Im übrigen ist der Karosserie-Fachbetrieb als Gewerbegebiet ausgewiesen, tatsächlich ist es Mischgebiet.



Wir versorgen Sie rundum!

Auszug aus unserem Dienstleistungsangebot

Ständige Beratung in allen Arzneimittel- und Gesundheitsfragen • Täglicher Botendienst • Wir messen Ihren Blutdruck • Wir testen Ihre Blutwerte • Wir erstellen Ihren Impfplan • Wir überprüfen Ihre Haus- und Reiseapotheke • Wir verleihen elektrische Milchpumpen • Wir verleihen Babywagen • Inkontinenz, Kompressionsstrümpfe • Geschenkgutscheine

Heinz-Hermann Müller
Stammheimer Straße 1b
63674 Altenstadt
Telefon 0 60 47/40 52
Telefax 0 60 47/72 54
Roemer-Apotheke@web.de

Römer Apotheke
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18.30 Uhr durchgehend • Sa. 8-13 Uhr



Wir stehen für Qualität
Mit der Umgehungsstraße verliert Altenstadt durch Rückgang von Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie an Lebensqualität

Wir stehen für ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
Bei der Umgehungsstraße steht das Kosten-Nutzen-Verhältnis in keiner Relation

Wir lassen uns nicht umfahren! Und Sie?

Hensel
Karosserie + Lack

Zum Niddersteg 7
63674 Altenstadt
Telefon 060 47/96 32 0
Telefax 060 47/96 32 32
info@hensel-karosseriebau.de
www.hensel-karosseriebau.de

... mit Sicherheit - gut!

- Unfall-Instandsetzung
- 24-Stunden-Abschleppdienst
- Unfall-Ersatzwagen
- PKW-, LKW- u. Omnibus-Lackierungen
- TÜV-Abnahme im Haus
- Elektronische Achsvermessung

Argumente und Bedenken des Gewerbevereins Altenstadt um die geplante Umgehungsstraße

Die Stellungnahme des 1. Vorsitzenden des Gewerbevereins Altenstadt, Hans-Dieter Stehr, zur geplanten Umgehungsstraße während der Bürgerversammlung in der Altenstadthalle am Mittwoch, dem 29. Januar 2014.

Verkehrsaufkommen
Für eine Umgehungsstraße spricht das niedrigere Verkehrsaufkommen. Derzeit beherrscht das Bild der Vogelsbergstraße, das ist bekannt, ein zeitweise starker Durchgangsverkehr. Der würde sich absenken, wäre aber nicht aufgehoben.

Anbindung des Industriegebiets Waldsiedlung
Auch für den Gewerbeverein ein wichtiges Thema. Wir sehen durchaus das anhaltende Wachstum der Firmen im Gewerbegebiet Waldsiedlung. Auch diesen Firmen, einige davon Mitglied im Gewerbeverein, müssen wir Rechnung tragen. Die Umgehungsstraße würde vermutlich die Lastwagen aus Altenstadt heraushalten und die Haltezeit an der Schranke Hanauer Straße aufheben. Sicher Einsparungen an Zeit und Geld, das für die Wettbewerbsfähigkeit eine wichtige Rolle spielt.

Ampeln zum Kreis
Ich bitte eindringlich die Entscheider im Parlament, ob mit oder ohne Umgehungsstraße, den Firmen in der Waldsiedlung Rechnung zu tragen und auf jeden Fall dafür zu sorgen, dass endlich aus der Ampelanlage am Kreuz Oberau ein Kreisverkehr wird. Hier sind wirkliche Zeit- und Energieeinsparungen möglich.

Rückbau und Umgestaltung der Vogelsbergstraße
Die Zustimmung zur Umgehungsstraße wird uns schmackhaft gemacht durch eine verkehrsberuhigte, umgestaltete Vogelsbergstraße mit neuem Einkaufsflair. Ich weiß, dass die Mittel dazu unabdingbar an eine Umgehungsstraße gekoppelt sind. Aus dem Rathaus wurde mir eine Umfahrung von Rommerskirchen im Rheinland offeriert. Ich habe mit dem dortigen Referatsleiter gesprochen. Der hat mir ans Herz gelegt, auf jeden Fall auf eine schriftliche Absicherung zu pochen, dass die Vogelsbergstraße umgebaut wird. Zeitgleich – und nicht Jahre nach der Umgehungsstraße.

Beim Infoabend wurde auch bekannt, dass die Brücke über die Nidder zwischen Altenstadt und Oberau sanierungsbedürftig ist. Auch hier sorgen die Lastwagen für starke Immissionsgeräusche. Eine Sanierung steht in den Sternen, weil die Zuständigkeit nicht mehr bei den Bundesmitteln liegt. Wer wird das bezahlen? Der arme Kreis, das arme Land, die Gemeinde – oder die Anlieger?

Fakten
Ein so schwerwiegender Eingriff gehört anhand aktueller Daten mit der Bevölkerung besprochen und nicht durchgewunken, weil die Planungen schon seit 20 Jahren bekannt sind und 100.000 Euro seitens der Gemeinde dafür aufgewendet wurden. Wo bleibt da die parlamentarische Verantwortung? Wenn schon dafür entschieden wird, dann bitte unter Berücksichtigung aller Fakten.

Weniger Immissionen in der Vogelsbergstraße
Eine Umgehungsstraße würde weniger Immissionen in die Vogelsbergstraße tragen. Dafür an die Ortsrandlage, wo sie gegen viel Geld wieder minimiert werden muss. Ich gebe zu bedenken: Wer in der Vogelsbergstraße lebt, kann seit Jahrzehnten mit dem Verkehr umgehen – und profitiert davon.

Keine Widerstände in der Öffentlichkeit
Im Unterschied zu Orten wie Selters oder Büches, wo die Menschen massiv eine Umgehungsstraße fordern, sieht man in Altenstadt nicht eines solcher Banner und Unmutäußerungen. Im Verlauf des Infoabends vom Gewerbeverein wurde nicht eine Stimme bei über 50 Anwesenden und fast allen Vertretern der Vogelsbergstraßen-Fachgeschäfte für eine Umgehungsstraße laut. Dafür durchgehend massive Bedenken.

Umsatzverluste und Verlierer
Ein wesentlicher Punkt der Bedenken war für viele die zu erwartenden Umsatzverluste. Es sind handfeste Argumente, die warnen. Die Umgehung Hungen wurde als für Altenstadt beispielhafte Ortsumgehungen angegeben. Die Vertreter der Metzgerei Hensel, bislang ein wichtiger Frequenzbringer in Altenstadt, warnen davor: Zwei Kollegenbetriebe in Hungen und Langd, ähnlich gut seit Jahrzehnten eingeführt und bekannt, mussten bei gleichbleibender Qualität und verzweifeltem Werbestreben ihre Metzgereien schließen. Ein weiteres Beispiel: die Landmetzgerei Nagel. Durch die Baustelle Büches, in deren Verlauf man zur Metzgerei Nagel fahren musste und nicht mehr eben so vorbei kam, registrierte der gut aufgestellte Familienbetrieb drastische Verluste. Ebenso die Shell-Tankstelle Geiss, die ohne Durchgangsverkehr nicht lebensfähig ist.

Existenzängste
Weitere wichtige Argumente wurden am Infoabend des Gewerbevereins deutlich: Drei Verlierer gibt es beim Bau der Umgehungsstraße auf jeden Fall: Die Aral-Tankstelle Gering, die Fachgeschäfte in der Vogelsbergstraße und der REWE-Markt Altenstadt. Die Aral-Tankstelle müsste mit einem geschätzten Aufwand von ca 1,5 Millionen Euro verlegt werden. Ob sie trotzdem diese Umsatzzahlen wie heute schreibt, ist ungewiss. Wie sich jetzt herausstellt, stellen viele Kunden ihr Auto ab und laufen von der Tankstelle in die Ortsmitte zum Einkaufen. Nach mir vorliegenden Informationen will REWE den Altenstädter Markt mit erheblichen Mitteln modernisieren. Im Fall einer Umgehungsstraße: Für wen? Dieser REWE-Markt hätte nur noch Nahversorger-Funktion. Wenn ich meinen Segen zur Umgehungsstraße gebe, laufe ich darüber klar werden, dass viele unserer Fachgeschäfte nur ein Minimum wirtschaftlicher Luft zum Atmen bleibt. Und wenn nur ein Viertel weiteren Umsatzes wegbriecht, bedeutet das Aufgabe und Aus.

Vergleiche mit anderen Kommunen
Vergleiche mit Umgehungsstraßen in anderen Kommunen zeigen, dass sich überall anderes Bild ergibt. Und das immer gerne angeführte Beispiel Hungen ist bei näherem Hinsehen unbrauchbar. Rückfragen haben einen schlechten Leerstand selbst bestens eingeführter Metzgereien und Fachgeschäften ergeben. Trotz jetzt mehr Parkmöglichkeiten.

Autobahnabfahrt Gewerbegebiet
Warum sucht die Gemeindevertretung nicht intensiv und massiv andere Möglichkeiten der Anbindung des Gewerbegebietes Waldsiedlung, denn wenn dieser Schwerlastverkehr nicht mehr durch die Vogelsbergstraße und Hanauer Straße müsste, wäre viel gewonnen.

Ich frage: Gibt es wirklich keine Möglichkeit einer Autobahnabfahrt Industriegebiet Waldsiedlung? Warum geht das in Langenselbold und Alzenau mit drei Autobahnabfahrten? In Langenselbold wurde erst eine reine Abfahrt für das Höfner-Logistikzentrum geschaffen, später auch eine Auffahrt. Ein Rückruf bei einem kompetenten Sachbearbeiter der Stadt Langenselbold hat ergeben, dass solche Lösungen »grundsätzlich möglich sind«. In Langenselbold wurde ein Vorstoß der Stadt vom damaligen Unternehmen Möbel-Walther »politisch« vorangetrieben. Der Hinweis: Gemeinsam mit den Großunternehmen ist das zu schaffen! Dass in Altenstadt eine Abfahrt Waldsiedlung, die sicher deutlich weniger kostet und noch weniger Land in Anspruch nimmt, nicht an der Nähe zur bestehenden Abfahrt scheitern muss, belegt die Stadt Alzenau: Hier gibt es gleich drei Abfahrten in Abständen von ca. 2 Kilometern. Auch hier ein persönlicher Anruf: »Wir haben das gewollt und wurden von der Autobahndirektion unterstützt!« Aber Alzenau liegt ja auch in Bayern... Ich erwarte in dieser sensiblen Frage vom Parlament die hartnäckige Prüfung aller Fakten.